

# Sport-Info-Mail

## Februar 2025

### Liebe Ehemalige, liebe Paderborner Sportfamilie,

wir melden uns zu Beginn des neuen Jahres mit unserem bewährten Rückblick zurück: Auf den folgenden Seiten haben wir für euch Neuigkeiten aus der Sportstadt Paderborn, vom Uni-Campus und aus dem Department Sport und Gesundheit zusammengestellt. Wie gewohnt gehen wir dabei auf die Aktivitäten der Arbeitsgruppen des Sports im Department ein. Die AGs haben wieder viele Veranstaltungen und Tagungen sowie interessante Forschungsprojekte durchgeführt, die Umsetzung der Ergebnisse in die Praxis und die Studierenden in den verschiedenen Sportstudiengängen bis zum erfolgreichen Abschluss begleitet.

Ein Highlight des letzten Jahres war das große Alumni-Treffen: Im Oktober 2024 sind über 200 Sport-Alumni zum Ehemaligen-Treffen zurück auf den Campus gekommen. Zum „Aufwärmen“ konnten sich die Ehemaligen über aktuelle Projekte der Uni und der Sportstadt Paderborn informieren sowie auf dem Sportgelände am Sportprogramm teilnehmen. Am Abend wurde dann wie zu Studienzeiten gefeiert. Der Überschuss der Party in Höhe von rund 800 Euro wurde an das Paderborner Netzwerk „Kinderschutz im Sport“ übergeben.

Wir freuen uns, dass ihr Teil des Ehemaligennetzwerks Sport seid. Ihr könnt diese Mail gern an ehemalige Studierende, Dozent\*innen und Lehrende weiterleiten. Alle Infos rund um das Netzwerk und die Anmeldung findet ihr [hier](#).

Viele Grüße, bewegt euch und motiviert andere zur Bewegung!

Mathias Hornberger

### Sportliche News aus Paderborn

**Rückblick | 38. Paderborner Sportlerball:** Mitte Januar ist die Paderborner Sportfamilie beim 38. Sportlerball in der Paderhalle in das neue Sportjahr gestartet. Rund 1.150 Besucher\*innen, darunter viele aktuelle und ehemalige Sportstudierende, machten den Abend unvergesslich. Neben zahlreichen sportlichen Highlights wurde Olympiateilnehmer und Weltcup Sieger István Péni, Sportschütze vom SSV St. Hubertus Elsen, zum „Sportler des Jahres“, die Deutsche Meisterin Saskia Beinhard vom Paderborner Squash Club zur „Sportlerin des Jahres“ und die Untouchables Paderborn zur „Mannschaft des Jahres“ gekürt. Dr. Otto Drosihn vom Verein Paderborn überzeugte zeichnete den siebzehnjährigen Bundesliga-Profi Luis Engels vom SC Paderborn 07 mit dem „Paderborn überzeugt. Sportnachwuchspreis“ aus. Die Asphalt surfer Paderborn erhielten von den heimischen Medien den „Preis der Paderborner Sportmedien“. Impressionen findet ihr [hier](#). Der 39. Sportlerball findet am 17. Januar 2026 statt.

**Save the date! 11. Paderborner Tag des Schulsports am 1. Oktober 2025:** Der diesjährige Tag des Schulsports findet am Mittwoch, 1. Oktober, von 14 bis 18 Uhr an der Universität im Gebäude SP2 statt. Im Rahmen der Veranstaltung werden „Psychologische Aspekte im Schulsport“ wissenschaftlich beleuchtet und diskutiert. In anschließenden Workshops gibt es viele Tipps für die Praxis in der Schule, im Ganztage und im Verein. Die gemeinsame Fortbildung der UPB, der Bezirksregierung Detmold und des Vereins „Wir bewegen alle Kinder im Kreis Paderborn“ richtet sich an Lehrkräfte, Fachkräfte im Ganztage und Übungsleitende in Sportvereinen. Die Veranstaltung wird von der Unfallkasse NRW unterstützt. [Mehr Infos](#)

Aktuelle Infos zum Paderborner Sport findet ihr unter [www.stadtsportverband-paderborn.de](http://www.stadtsportverband-paderborn.de).



## Sport-News aus dem Department Sport und Gesundheit

Aktuelle Infos über das Department Sport und Gesundheit findet ihr auf den Webseiten des Departments. [Link](#)

**AG Sportdidaktik und -pädagogik** | Die AG hat mit Wissenschaftler\*innen der Hoegskolan Kristianstad (Schweden), der Neapolis University (Zypern), der Lietuvos Sporto Universitetas (Litauen), der Universidade do Porto (Portugal) sowie der Transferbildungsstelle Triskelion (Stavanger, Norwegen) ein Aus- und Fortbildungscurriculum zu „Body Image and Physical Activity“ entwickelt. Ziel ist, Sportlehrkräfte, Übungsleiter\*innen, Trainer\*innen sowie Personen im Gesundheitssystem für einen sensiblen Umgang mit Körperlichkeit und Körperbildstörungen in Sport- und Bewegungsangeboten zu professionalisieren. Materialien auch in deutscher Sprache können [hier](#) heruntergeladen werden. [Link zur Arbeitsgruppe](#)

**AG Kindheits- und Jugendforschung im Sport** | Die AG und das besslab blicken auf ein erfolgreiches Jahr im Kontext der Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen zurück. Es wurden u. a. verschiedene (über-)regionale Projekte mit unterschiedlichen Kooperationspartner\*innen initiiert und erfolgreich implementiert. Dazu zählen z. B. die beendete Pilotphase von „**FIBSS - Fortschritt in und durch Bewegung, Spiel und Sport im Grundschulganztage**“, die Entwicklung von drei Maßnahmen zur Mobilitätsbildung von Kindern und Jugendlichen (Biking Bus, Biking Scout-Ausbildung, Schulweg Buddys) sowie die Konzeption von innovativem Schulmobiliar für eine bewegungsorientierte Lern- und Lebensraumgestaltung. Auch das **GeKoNnTeS-Kooperationsprojekt** wurde erfolgreich zu Ende geführt und mit einer bundesweit besuchten Transferveranstaltung zu „Gesundheitskompetenzen in Hochschulen entwickeln – Studierende für ihre berufliche Zukunft stärken“ im Exzellenz Start-up Center Ostwestfalen-Lippe (ESC.OWL) abgeschlossen. Insbesondere zum Thema Bewegung, Spiel und Sport im Ganztage ist die AG in Forschung und Transfer bundesweit aktiv. [Link zur Arbeitsgruppe](#)

**AG Sportsoziologie** | Im Rahmen einer Forschungsk Kooperation mit der AOK-Nordwest erforscht die Sportsoziologie Möglichkeiten zur Förderung der sozialen Gesundheit in Unternehmen. Ziel ist, Führungskräften die Bedeutung sozialer Gesundheit zu vermitteln und Instrumente zu entwickeln, um diese gezielt zu fördern. Die Erkenntnisse fließen in die Lehre im Master-Studiengang „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ (BGM). Dessen Studierende trugen unmittelbar zum Erfolg des 9. BGM-Symposiums bei, welches sich am 28. Juli 2024 mit Fragen der Gesundheitsförderung bei fortschreitender Digitalisierung widmete. Am 19. und 20. September 2024 richtete die Sportsoziologie zudem zusammen mit der Firma Playparc eine Tagung mit dem Titel „Planen. Beteiligen. Bauen. Bewegen“ aus. Den rund 40 Teilnehmer\*innen wurde ein breites Themenspektrum von der „Sozialen Analyse von Spielräumen und ihrer Nutzung“ über die „Renaissance der Kneipp-Bewegung“ bis hin zu neuen Ansätzen der Sportentwicklungsplanung präsentiert. Ein Hauptvortrag behandelte zudem praktisch-konzeptionelle Überlegungen zur „Bewegten Schule“. [Link zur Arbeitsgruppe](#)

**AG Psychologie und Bewegung** | Gleich vier Doktorandinnen schlossen im Jahr 2024 ihre Promotionen erfolgreich ab. Der Arbeitsbereich gratuliert Dr. Kirsten Budde, Dr. Linda Margraf, Dr. Andrea Polzien und Dr. Kristin Thorenz. Ein weiteres Highlight war die Ausrichtung des 56. „Autumn Meeting of Experimental Cognitive Psychology“ (HexKoP) im Haxterpark an dem Wissenschaftler\*innen von über 20 Universitäten aus dem In- und Ausland teilnahmen. [Link zur Arbeitsgruppe](#)

1/ Foto (Reinhard Ebmeyer): Im Rahmen des 38. Sportlerballs wurden viele Sportler\*innen für ihre Leistungen ausgezeichnet. 2/ Foto (Universität Paderborn, Nicole Satzinger): Die AG Kindheits- und Jugendforschung im Sport entwickelt gemeinsam mit einer Lehrkraft und den Unternehmen Heimweh-Paderborn sowie Playparc innovative Schulmöbel. 3/ Foto (Universität Paderborn, Johanna Pietsch): Studierende und Mitarbeitende des Departments Sport und Gesundheit haben mit einem Tanz-Flashmob das Publikum beim WDR 2-Weihnachtswunder bewegt.



## Sport-News aus dem Department Sport und Gesundheit

**AG Inklusion im Sport** | Im Mai 2024 nahmen 30 Lehramtsstudierende als Volunteers an den NRW-Special Olympics Landesspielen in Münster teil. Dies geschah im Rahmen eines Seminars, welches auf dem Service-Learning-Ansatz basiert. Dabei handelt es sich um eine Methode, die akademisches Lernen mit praxisnaher, gemeinnütziger Arbeit verknüpft, durch die die Studierenden Schlüsselkompetenzen wie Teamarbeit sowie Empathie erwerben und ihre Kommunikationsfähigkeit erweitern. In Münster übernahmen sie verantwortungsvolle Aufgaben, die von der Betreuung der Athlet\*innen während des Wettkampfes bis hin zur organisatorischen Unterstützung reichten. Damit trugen sie zum reibungslosen Wettkampf bei und erlebten die Athlet\*innen hautnah. Dieser didaktische Ansatz des Seminars verbindet akademische Lernziele mit gesellschaftlichem Engagement und bietet den Studierenden eine intensive Lernerfahrung mit nachhaltigem persönlichem und sozialem Mehrwert. Ziel des Seminars war es u. a., den Studierenden durch ihren Einsatz bei den Spielen die Gelegenheit zu bieten Berührungsängste abzubauen. Dies ist eine wichtige Grundvoraussetzung für eine offene Haltung gegenüber der Berufstätigkeit in einer inklusiven Schule. Der Mehrwert des Volunteerings wurde in der angeleiteten Reflexion im Seminar nach den Landesspielen deutlich sichtbar. Die Studierenden stellten beispielsweise fest: „Ich habe gemerkt, welche Entwicklung ich selbst in den vier Tagen durchgemacht habe. Von Tag zu Tag wurde ich offener und selbstbewusster. Diese Entwicklung verdanke ich auch den Athlet\*innen.“ [Link zur Arbeitsgruppe](#)

**AG Trainings- und Neurowissenschaften** | Am 13. Dezember fand die dritte trainingswissenschaftliche WeihnachtsvorLESUNG statt. Dieses Jahr begrüßten wir als Gastreferenten Thomas Pletzinger und Timon Modersohn, Regisseure der ZDF-Dokumentation „The Wagner Brothers“. Im Hörsaal wurden die ersten beiden Folgen der vierteiligen Dokuserie über den Weg der Basketball-Spieler Franz und Moritz Wagner von ihren Anfängen in Berlin über die Stationen im College und in der nordamerikanischen Profiligen NBA bis hin zum Gewinn des WM-Titels mit Deutschland im Olympia-Sommer 2024 gezeigt. Mit exklusivem Zugang und besonderer Nähe zur Familie dokumentieren Pletzinger und Modersohn das Leben von Moritz und Franz Wagner – auf und abseits des Basketballcourts – sie reisten dafür mit den Brüdern und einem Produktionsteam rund um den Globus. Die Regisseure besprachen mit den Teilnehmenden die Entstehung der Serie und beantworteten viele Fragen zu Alltag und Training sowie zu den Karrieren der beiden Ausnahmesportler. Die einzigartigen Einblicke, die die Regisseure mit Studierenden und Gästen teilten, sorgten für einen inspirierenden Höhepunkt und würdigen Abschluss des sportwissenschaftlichen Jahres. [Link zur Arbeitsgruppe](#)

**Studiengang BA Angewandte Sportwissenschaft** | Das Team ist immer auf der Suche nach Praktikumsplätzen in adäquaten Handlungs-, Arbeits- und Berufsfeldern für unsere angehenden Sportwissenschaftler\*innen. Diese können sowohl in Organisationen des Sports aber auch im Gesundheitssektor verortet sein. Vorschläge oder konkrete Ausschreibungen leiten wir gern an die Studierenden weiter. Das Netzwerk Alumni@Work sucht Ehemalige, die ihre Expertise und Erfahrung in Form von Kurzsteckbriefen und Videobotschaften etc. im Rahmen eines digitalen Kurses weitergeben. Es wird Alumni-Input zu den Themen individuelle Entwicklungsplanung, Berufsorientierung, Praktikumssuche, Bewerbung, Verhalten im Praktikum und Reflexion des Praktikums gesucht. Kontakt: [katrin.hemschemeier@upb.de](mailto:katrin.hemschemeier@upb.de) (Modul-Leitung Praktikum). [Mehr Informationen](#)



## Rückblick: Ehemaligen-Netzwerk spendet für guten Zweck

Während des Studiums waren die Sportanlagen der Universität ihr Zuhause, heute arbeiten sie in Unternehmen und Schulen in ganz Deutschland. Im Oktober 2024 sind über 200 Alumni des Departments Sport und Gesundheit zum Ehemaligen-Treffen zurück auf den Campus gekommen. Den Überschuss der abendlichen Abschlussparty in Höhe von 800 Euro hat Mathias Hornberger Ende 2024 an das **Paderborner Netzwerk „Kinderschutz im Sport“**, vertreten durch Mareike Wahl, Jugendamt Stadt Paderborn, Ruth Kanzlspenger, Kinderschutzbund Paderborn, und Maren Schwede, Sportjugend im Stadtsportverband Paderborn, übergeben. Das Netzwerk steht lokalen Sport-Vereinen bei Fragen rund um die sensible Thematik Sicherheit und Gewaltfreiheit zur Verfügung und unterstützt bei der Erarbeitung präventiver Strategien. Initiiert wurde das Netzwerk wurde von der Sportjugend im Stadtsportverband Paderborn. Weitere Partner\*innen sind der KreisSportBund Paderborn, der Kinderschutzbund Paderborn, das Bildungsbüro Kind & Ko der Stadt Paderborn und der SC Paderborn 07.

## Schlagzeilen 2024

- **Universität Paderborn unterstützt das „WDR 2-Weihnachtswunder“: 8.475 Euro für den guten Zweck | [Link](#)**
- **Gemeinsam für mehr Bewegung im Klassenraum: Neue Kooperation bringt besondere Sitzmöbel für Schulen hervor | [Link](#)**
- **Prof. Dr. Matthias Bauer wird neuer Präsident der Universität Paderborn | [Link](#)**
- **„Reise in die (Sport-)Welt der Gehörlosen“: Schiedsrichter Ricardo Scheuerer zu Gast an der Universität Paderborn | [Link](#)**
- **Erfolgreiches Abschlusstreffen BIIPA | Sportdidaktik und -pädagogik | [Link](#)**
- **Neues Hochschulsport-Angebot durch professionelle Anlagen | [Link](#)**
- **Universität Paderborn vergibt Stipendien für herausragende Forschungsvorhaben | [Link](#)**

## Nachruf Annette Schubert

Im September 2024 ist die langjährige Departments-Sekretärin Annette Schubert nach schwerer Krankheit verstorben. Für das Department Sport und Gesundheit war sie immer viel mehr als eine Mitarbeiterin. Vielen wird ihre unverwechselbar positive, freundliche und sehr aktive Art im Gedächtnis bleiben. Sie hat in unserem Department stets Brücken gebildet und sich weit über ihren Dienst hinweg für Studierende und Lehrende gleichermaßen eingesetzt. Auch nach Beendigung ihres aktiven Dienstes war sie immer ein gern gesehener Gast, auch dem Sport war sie bis zuletzt aktiv verbunden. Mit ihr verlieren wir eine einzigartige Persönlichkeit, die wie kaum jemand die Werte, die wir im Alltag versuchen zu vermitteln, nicht nur propagiert, sondern auch gelebt hat.